

## Baudenkmäler

- D-6-73-131-33** **Alter Schulweg.** Heiligenhäuschen, Ädikula mit Segmentbogengiebel, Sandstein, 18. Jh.; am Ortsausgang nach Herbstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-32** **Dörfleshof 1; Dörfleshof 2.** Ehem. Klostergut Ottelmannshausen des Klosters Veßra, jetzt Dörfleshof, vierflügelige Hofanlage; ältester Bauteil: zweigeschossiger Steinbau über hohem Kellergeschoss, mit Satteldach und Freitreppe vor der Giebelseite, bez. 1519, 1522 und 1687, gewölbter Keller; anschließendes eingeschossiges Stallgebäude mit Satteldach und Zwerchhaus, Sandsteinquader, 2. Hälfte 19. Jh.; langgestreckte Zehntscheune, Bruchstein und Fachwerk, mit hohem Satteldach, 18. Jh.; Schafstall mit Satteldach, Bruchsteinmauerwerk, 18. Jh.; zweieinhalbgeschossiges Stallgebäude mit Satteldach, untere Geschosse Bruchstein und Haustein verputzt, Kniestock in Fachwerk, im Kern um 1700, mit an der westlichen Giebelfront angefügtem eineinhalbgeschossigem Stallgebäude mit Satteldach, Erdgeschoss Sandsteinquader, Kniestock Fachwerk, um 1850; im Hof Pächterhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, verputzt, im Kern um 1700, überformt; Inschriftenplatten zu den von Bibra aus Irmelshausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-41** **Dörfleshöfer Weg.** Sühnekreuz, roh behauenes Sandsteinkreuz, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-29** **Dorfplatz 2.** Hausfigur, Hl.-Herz-Jesu-Darstellung, gefasste Holzskulptur, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-30** **Dorfplatz 4.** Pforte, mit Profilierungen und Schulterbogen, Sandstein, bez. 1772.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-27** **Dorfplatz 22.** Kath. Fialkirche St. Laurentius, neuromanischer Sandsteinsaalbau mit Apsis und Giebeldachstuhl, Langhaus mit Flachsatteldach, Dachstuhl mit Spitzhelm, 1846-49; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-22** **Dorfstraße 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau über Natursteinsockel, mit Zierfachwerk und geschnitzten Eckständern, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-131-49** **Dorfstraße 11; Dorfstraße 13.** Scheune eines Dreiseithofes, giebelständiger zweigeschossiger Massivbau mit einseitig halb abgewalmtem Satteldach, 18. Jh., 2. H. 19. Jh. nach Norden verlängert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-23** **Dorfstraße 29.** Bildstock, Säule mit Reliefaufsatz Marienkrönung und Stifterpaar vor Kreuzigungsgruppe, Sandstein, bez. 1689 und erneuert 1862.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-3** **Franz-Wabler-Straße 20.** Pfarrhaus, zweigeschossiger freistehender Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, verputzt, rundbogiges Hausportal mit Wappenstein, Renaissance, bez. 1613; Teile der Hof- und Substruktionsmauer, Sandstein, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-14** **Hauptstraße 23; Unteres Tor.** Bauernhaus, eingeschossiger, traufständiger und verputzter Fachwerkbau in Ecklage, mit Mansarddach mit Krüppelwalm, 1. Hälfte 19. Jh.; Schnapsbrennerei, eingeschossiger Massivbau mit Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-40** **Hinter der Kirche.** Bildstock, von Kreuz mit IHS-Symbol bekrönte Säule, Sandstein, 19. Jh.; an der Straße nach Herbstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-51** **In Breitensee; Nähe Dorfstraße.** Kreuzweg, 14 gleichzeitig als Grabsteine dienende Kreuzwegstationen, Kalksteinstelen mit flacher Rundbogennische und Relief, um 1960/70; an der Friedhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-28** **In Ottelmannshausen.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, Ehrentafel mit Relief eines sterbenden Soldaten unter Dreiecksgiebel mit Kreuz und Eichenlaub, Sandstein, Mitte 20. Jh., daneben Gedenkstein für die Kriegsteilnehmer der Familie Albert im ersten Weltkrieg, Sandstein, um 1930.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-13** **Julius-Echter-Straße 6.** Bauernhaus in Ecklage, eingeschossiges Wohnstallhaus, Fachwerk mit Satteldach, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-6** **Julius-Echter-Straße 12.** Drei Pfeiler eines klassizistischen Hoftores mit Pforte, Sandstein, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-15** **Julius-Echter-Straße 13.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Wohnbau, verputztes Fachwerk auf Werksteinsockel, Giebel verschiefert, um 1800.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-131-43** **Julius-Echter-Straße 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Hausteinsockel, Mitte 18. Jh., Mitte 19. Jh. verschiefert; Nebengebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Laube, 2. Hälfte 18. Jh.; Hoftor mit zwei Pfeilern, 2. Hälfte 18. Jh.; Hofpforte, Mitte 18. Jh. bekrönt von neugotischer Sandsteinflgure der Maria Himmelskönigin, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-21** **Kirchenweg 10.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, massive verputzte Saalkirche mit westlich abgewalmtem Dach, eingezogener polygonaler Chor, Chorseitenturm mit Spitzhelm, Turmunterbau spätgotisch, Chor und Langhaus nachgotisch, Weihe 1598, 1963 um eine Achse nach Westen verlängert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-2** **Lindenhügel.** Mariensäule, barocke Sandsteinskulptur, 2. Hälfte 17. Jh., auf Sockel, bez. 1858; westlich vor der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-1** **Lindenhügel 1; Franz-Wabler-Straße 20; In Herbstadt; Lindenhügel 3; Nähe Lindenhügel.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, Massivbau, neugotischer Saalbau mit Satteldach, bez. 1851, spätgotischer Chorturm 14. Jh., Glockengeschoss nachgotisch um 1580, mit Zwiebelhaube mit Laterne, bez. 1719, Altarraum um oder nach 1611 erhöht; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Naturstein, 18. Jh., erweitert 19. Jh.; neugotisches Friedhofskreuz, Sandstein, um 1850; Kriegerdenkmal, Relief, Drachenkampf des hl. Georg, Kalkstein, um 1920; Mariengrotte, Tuffstein mit Stuckfigur, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-5** **Lindenhügel 3.** Schulhaus, zweigeschossiger Bau mit flach geneigtem Satteldach, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss verschindeltes Fachwerk, im Kern vielleicht noch 1599, Portal und Türblatt Ende 18. Jh., Dach Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-4** **Lindenhügel 5.** Ehem. Rathaus, später Dorfgaststätte, zweigeschossiger Walmdachbau, in den Hang gebautes Kellergeschoss und Erdgeschoss in Sandstein mit profilierten Renaissancefenstern, Obergeschoss in Fachwerk, Freitreppe, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-18** **Ottelmannshäuser Straße 1.** Bildstock, über Inschriftkämpfer ovaler Bildstein: Relief Schweißstuch der Veronika, gerahmt von den Arma Christi, seitlich Heilige, Rückseite Kreuzigung mit Stifterbildnis, Sandstein, bez. 1620, mit Steinmetzzeichen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-16** **Ottelmannshäuser Straße 1.** Relief, Übergabe des Skapuliers an den hl. Simon Stock O Carm, 18. Jh., in erneuertem Heiligenhäuschen; am Ortsausgang nach Ottelmannshausen.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-131-36** **Schleegrund.** Heiligenhäuschen, mit Relief der Marienkrönung, Sandstein, 18. Jh.; am Hohen Kreuz.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-17** **Schmiedstor.** Bildstock, Säule mit Kapitell und Reliefaufsatz Kreuzigungsgruppe und hl. Nepomuk, Sandstein, 19. Jh.; östlich der Ortschaft, am Bach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-12** **Schulzengasse 1.** Bauernhof, Wohnhaus, über Sockelgeschoss zweigeschossiges giebelständiges Halbwalmdachhaus, Sockel- und Erdgeschoss Sandstein mit gequadrerten Ecklisenen, Obergeschoss verputztes Fachwerk, bez. 1826; Fußgängerpforte, Torpfosten und Hofmauer; Nebengebäude eingeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-11** **Schulzengasse 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage zur Julius-Echter-Straße, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk verputzt, 1794; zugehörige ehem. Schnapsbrennerei, massiv mit Zeltdach, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-53** **Sigmundsgasse; Sigmundsgasse 1.** Hofpforte, Sandstein, spitzbogig, nachgotisch, 1. Hälfte 17. Jh. Türblatt frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-42** **St 2275.** Kilometerstein, Sandstein, nach 1872.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-131-9** **Unteres Tor; Unteres Tor 1.** Torpfeiler und Pforte, Sandstein, 1797.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 32**

## Bodendenkmäler

- D-6-5628-0037** Mittelalterlicher Burgstall "Völlburg".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0134** Archäologische Befunde von spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbauten der 1846-49 weiter westlich neu errichteten Kath. Filialkirche St. Lorenz von Ottelmannshausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0135** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Klostersgutes Dörfleshof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0182** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0183** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5629-0009** Siedlung des Alt- bis Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5629-0019** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körpergräbern, im Bereich der 1851 in wesentlichen Teilen neu errichteten Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz von Herbstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5629-0020** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael von Breitensee mit ehem. befestigten Kirchhof und Körpergräbern des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5629-0027** Wallanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung, wohl des Jung- bis Endneolithikums.  
**nachqualifiziert**

**D-6-5629-0028** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 10**